

DOKUMENTATION: 7. GESAMT-NETZWERKTREFFEN VON "GSUND UND ZWÄG I DE SCHUEL"



Medienkompetenz und Beziehungen in Schulen

Mittwoch, 26. April 2017, 13:30–17:30 Uhr
Schulhaus Ost, Suhr

7. Gesamt-Netzwerktreffen "gesund und zwäg i de schuel" – "Medienkompetenz und Beziehungen in Schulen: Veränderte Beziehungsgestaltung im Kontext der Digitalisierung"

Programm

13:30 Uhr	<p>Begrüssung</p> <p>Christine Vögele, Leiterin Sektion Gesundheitsförderung und Prävention, Departement Gesundheit und Soziales</p> <p>Denise Widmer, Gesamtschulleiterin Schule Suhr</p> <p>Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet</p>
13:45 Uhr	<p>Input zum Programm "gesund und zwäg i de schuel"</p> <p>Gisèle Pinck, Programmleiterin "gesund und zwäg i de schuel" / Koordinatorin KNGS Aargau</p> <p>Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet</p>
14:00 Uhr	<p>Hauptreferat: Kommunikation ohne Nähe (?) – Heranwachsen zwischen digitalen "Freunden" und analogen Beziehungsangeboten</p> <p>Rainer Steen, Freier Referent für Gesundheitsförderung, ehem. Leiter Praxisbüro Gesunde Schule, Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg</p> <p>Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet</p>
15:00 Uhr	<p>Vorstellung Praxisbeispiele</p> <p>Schule Ueken: Konzept zu Medienkompetenz, Samantha Müller, Fabienne Senn</p> <p>Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet</p> <p>Schule Neuenhof: Film zu Cybermobbing, Heinz Ackle, Käthi Häfliger</p> <p>Link zum Trailer auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet</p>
15:30 Uhr	<p>Pause</p>
16:00 Uhr	<p>Workshops</p>

Workshops

1. Beziehungsgestaltung für Medienbildung, Laurent Sédano, Pro Juventute Schweiz

In allen Bildungssettings sind die Beziehungen der Lehrenden zu den Lernenden zentral. Die schnellen Entwicklungen der digitalen Medien und die sich rasch verändernden Lebensrealitäten erschweren diese Beziehungsfindung. Daher erfordert Medienbildung von Lehrpersonen eine Auseinandersetzung mit ihrer Haltung zu digitalen Medien und zu der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Nach einem kurzen Input werden sich die Teilnehmenden zu dieser Auseinandersetzung austauschen.

Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet.

2. "Tatort Netz" – Juristische Fragen und pragmatisches Vorgehen bei Jugenddelikten in digitalen Medien, Günter Marz und Kathrin Zimmermann, Jugendanwaltschaft Aarau

Seit Januar 2012 werden im Kanton Aargau Jugendliche, die wegen Delikten in Zusammenhang mit digitalen Medien angezeigt sind, zum Besuch eines Medienkompetenztrainings verurteilt, um deren Medien- und Sozialkompetenz zu stärken. Nach einer kurzen Vorstellung der Interventionen können die Teilnehmenden sich dazu austauschen, inwieweit die Inhalte jenes Trainings auf den Schulalltag übertragen werden können und welche pragmatischen Ansätze von Seiten der Schule möglich sind.

Präsentation auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet.

3. "Eltern upd@te" – Einbezug der Eltern in der Medienbildung, Stefanie Geiser, Suchtprävention Aargau

Wie kann eine Schule die Erziehungskompetenz der Eltern im Thema digitale Medien stärken? Nach einer kurzen Vorstellung der verschiedenen Möglichkeiten, bei der die Suchtprävention Aargau Schulen unterstützen kann, werden sich die Teilnehmenden dazu austauschen, wo man in der Elternzusammenarbeit auf Probleme stösst oder wie knifflige Themen mit Eltern angesprochen werden können

Erkenntnisse im Fotoprotokoll auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet

4. Agieren statt reagieren" – Entwicklung eines Medienkonzepts: Herausforderungen und Lösungsansätze, Samantha Müller, Schule Ueken und Fabienne Senn, Schule Ueken, imedias

Die Workshopleitenden, beides Lehrpersonen an der Schule Ueken, berichten darüber, wie an ihrer Schule ein ganzheitliches Konzept zur Medienkompetenz entwickelt wurde. Anschliessend können die Teilnehmenden diskutieren, welche Herausforderungen eine solche Systematisierung mit sich bringt, welche Vorteile daraus entstehen können und ganz konkrete Fragen zur Umsetzung stellen.

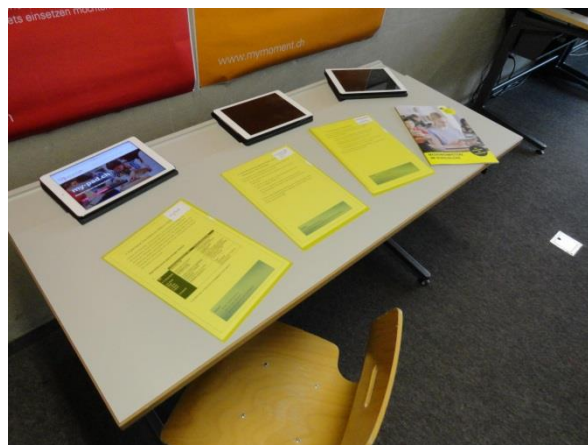
Erkenntnisse im Fotoprotokoll auf www.gesundeschule-ag.ch unter KNGS Aargau aufgeschaltet

5. Beziehungen Lehrpersonen – Schüler/innen, Philippe Wampfler, Kantonsschule Wettingen

Beziehungsgestaltung zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern bedeutet eine neue Balance finden zwischen dem Analogen und dem Digitalen. Wie kann Social Media erfolgreich eingesetzt werden? Was sind die Herausforderungen? Nach Hinweisen des Workshopleitenden zu Hintergründen und Entwicklungen werden sich die Teilnehmenden zu dieser Beziehungsgestaltung an ihrer Schule austauschen

Impressionen des Gesamt-Netzwerktreffens 26.4.2017





Kontakt

Gisèle Pinck
Departement Gesundheit und Soziales
Sektion Gesundheitsförderung und Prävention

Departement Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Volksschule, Sektion Organisation

Bachstrasse 15
5001 Aarau
E-Mail: gisele.pinck@ag.ch

Telefon: 062/835 49 76
www.gesundeschule-ag.ch